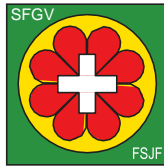




DOKUMENTATION PRESSE

Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



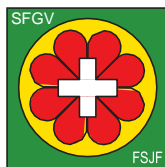
SFGV
FSJF

01.01.2020





Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

PRÄSENTATION

Gründung Im Jahre 1925 gründeten die kantonalen Dachverbände von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich, unter dem Protektorat des damaligen Basler Regierungsrates und Ständerates Dr. Gustav Wenk, den Schweizerischen Kleingärtnerverband, heute Schweizer Familiengärtner-Verband genannt.

Sektionen Dem Schweizer-Verband gehören zurzeit rund 368 Gartenareale an, welche von 79 selbständigen Familiengarten-Vereine mit eigenen Statuten, Bau- und Gartenordnungen verwaltet werden.

Region Um die Zusammenarbeit mit den Sektionen und Mitgliedern zu fördern, erfolgte 1974 eine Aufteilung in folgende Regionen: Suisse romande, Basel, Bern, Ostschweiz, Zentralschweiz und Zürich.

Mitglieder Dem Schweizer-Familiengärtner-Verband haben sich 22'500 Familien angeschlossen. (Stand Dez. 18)

Landfläche Der Schweizer-Verband verwaltet direkt keine Pachtflächen. ca. 620 ha sind von den Gemeinden und anderen Körperschaften gepachtet und werden durch die Sektionen verwaltet.

Verbandszeitung Der «Gartenfreund – Jardin Familial» erscheint jeden Monat zweisprachig (deutsch/französisch) in einer Auflage von 23'310 Exemplaren. Die Abonnementskosten für die Verbandszeitschrift sind im Mitgliederbeitrag eingeschlossen.

Geschäftsleitung Die laufenden Geschäfte werden vom Verbands-Präsidenten, Vize-Präsidenten Suisse romande, Deutsche Schweiz, Kassier sowie der Sekretärin und der Protokollführerin erledigt. (Adressen sep. Beilage)

Verbandsvorstand Von jeder Region gehören zwei Mitglieder dem Verbandsvorstand an.



Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Verbandsvorstand Ziel und Zweck

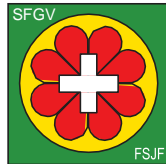
- Förderung und Weiterentwicklung der Familiengartenbewegung
- Zusammenschluss möglichst aller Familiengarten-Organisationen
- Wahrung und Vertretung deren Interessen gegenüber Behörden, juristischen und natürlichen Personen. Speziell sollen die Mitglieder bei Problemen um die Erhaltung und/oder Erstellung von Familiengartenarealen unterstützt werden.
- Förderung einer fachlichen Weiterbildung unserer Mitglieder in den Vereinen und in den Regionen.
- Unterstützung von Massnahmen zum Schutz natürlicher Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanze.
- Förderung des naturnahen Gärtnerns.
- Herausgabe der Verbandszeitschrift «Gartenfreund/Jardin Familial»
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für das Familiengartenwesen.
- Pflege und Zusammenarbeit mit ähnlichen Zwecken verfolgenden Institutionen im In- und Ausland.
- Organisation von jährlich einer Regionaltagung / Präsidententagung.
- Durchführung der Delegiertenversammlung (alle 2 Jahre).
- bemüht sich preisgünstiges Kulturland mit langfristigen Pachtverträgen von Gemeinden, Korporationen oder Privatpersonen für seine Mitglieder zu pachten.

Sektionsvorstand Arealvorstand

- Die angeschlossenen Vereine oder Sektionen; vergibt Gartenparzellen an die Pflanzler.
- überwacht die Einhaltung der Bau- und Gartenordnung
 - organisiert/koordiniert Gemeinschaftsarbeiten in den Arealen
 - führt «Blumentage», «Tag der offenen Tür», «Gartenfeste» durch.
 - organisiert Vorträge und Kurse, welche zur Förderung des Fachwissens der Mitglieder beitragen (Abgabe Fachliteratur)
 - lädt die Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung /Arealversammlung ein.



Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Familiengärten zum Schutze unserer Umwelt

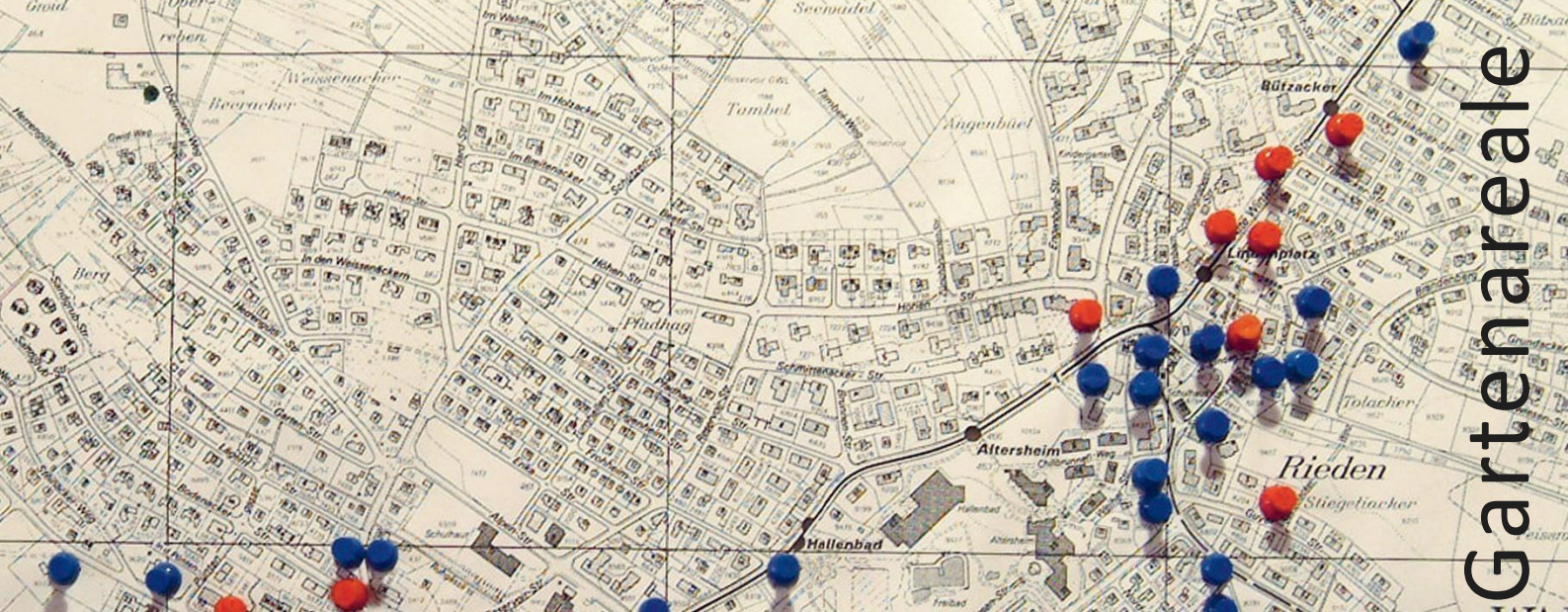
Die meisten unserer Gartenareale liegen in dicht besiedelten Gebieten, in oder unmittelbar vor grösseren Städten. Für zahlreiche Menschen bedeutet somit ein Familiengarten einen sehr willkommenen Naherholungsraum. Die Gartenareale sind wertvolle Grünräume, natürliche Oasen als erweiterter natürlicher Wohnraum und dienen der Erholung und sinnvollen Freizeitgestaltung. Unser Land braucht in regionaler Vielfalt artenreiche Natur- und Freiräume. Darin sollen Kinder ungehindert spielen sowie Berufstätige und Pensionäre sich beim nützlichen Gärtnern entspannen und erholen können.

Was heisst naturnahes Gärtnern?

Naturnahes Gärtnern bedingt Verzicht auf Kunstdünger sowie chemische Pflanzenschutzmittel. Diese Stoffe bringen die natürliche Lebensgemeinschaft zu stark aus dem Gleichgewicht. Der biologische Gartenbau besteht jedoch nicht darin, den Garten einfach sich selber zu überlassen. Zahlreiche gezielte Massnahmen fördern eine gesunde Lebensgemeinschaft und erübrigen damit den Einsatz von chemischen Hilfsstoffen. Grosse Bedeutung kommen vorbeugend und Pflanzenstärkenden Massnahmen zu, die einen massiven Schädlingsbefall verhindern.

Wie fördert der Verband den Umweltschutz im Garten?

- durch gezielte Informationen an unsere Mitglieder in der Verbandszeitschrift «Gartenfreund/Jardin Familial».
- mit der Herausgabe einer eigenen Broschüre «Familiengarten naturnah gepflegt». Damit wollen wir unsere Mitglieder für den Umweltschutz sensibilisieren. In dieser Broschüre wird dem Familiengärtner von heute auf eine leicht verständliche Art erklärt, wie er seinen Garten umweltbewusst und naturnah bepflanzen kann. Jährliche Merkblätter für alle Mitglieder mit verschiedenen Themen, wie Gründüngung, Allergien im Garten etc.
- Mit Vorträgen und Kursen
Wir haben unsere Sektionsvorstände angewiesen, speziell Vorträge und Kurse über naturnahes Gärtnern durchzuführen.



Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

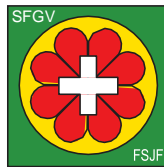
- a) Bundesebene** Der Vorstand des SFGV steht in Kontakt mit dem Bundesamt für Raumplanung. Unser Ziel ist es die Umzonung aller bestehenden sowie auch der Neuerstellten Gartenareale in eine Schutzzone zu erreichen. Gemäss unserer Gesetzgebung fällt die Raumplanung aber in die Kompetenz der Kantone und Gemeinden. Die Kantone arbeiten mit den Behörden des Bundes und der Nachbarkantone zusammen, soweit ihre Aufgabe sich berühren. Der Bundesrat genehmigt die Richtpläne und ihre Anpassungen, wenn sie dem Raumplanungsgesetz entsprechen.

- b) Kantone** Für die Erstellung ihrer Richtpläne bestimmen die Kantone in den Grundzügen, wie sich ihr Gebiet räumlich entwickeln sollen. Unsere Familiengärten können in Zukunft geschützt werden, indem sie der Schutzzone «Freizeit und Sport» oder gar der «Zone für Familiengärten» zugewiesen werden. In einzelnen Kantonen sind solche Zonen im Planungs- und Baugesetz bereits verwirklicht. Vermehrt müssen wir uns noch einsetzen, dass alle unsere Gartenareale dieser Schutzzone zugewiesen werden.

- c) Gemeinden** Die Gemeinden können Zonenplan Änderungen beim Kanton beantragen. Die müssen aber dem kantonalen Planungs- und Baugesetz entsprechen. Wichtig für uns Familiengärtner ist, wenn Gartenareale von den Behörden der Schutzzone zugewiesen werden, wir bei Volksabstimmungen über Zonenpläne unbedingt an die Urne gehen. Nur durch gesetzliche Absicherung bleiben die jetzt bestehenden Gärten unseren Nachkommen erhalten.



Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Das Erscheinungsbild des Familiengartens hat sich im Laufe des letzten Jahrzehnts verändert. Da und dort lassen alte Anlagen noch erahnen, wie es früher einmal war. Schmucke Gartenhäuser mit kleinen Rasenflächen haben die Materialkisten inmitten von Gemüsebeeten abgelöst und laden zum Verweilen ein. Die soziale Funktion hat immer eine wichtige Rolle gespielt und darf auch heute nicht unterschätzt werden.

Die Anonymität im Wohnquartier nimmt ständig zu. Ein Ausgleich dazu schafft der Familiengarten; man knüpft Kontakte zu den Gartennachbarn und verbringt viele Stunden in einer gesunden Gemeinschaft. In dieser Familiengemeinschaft sind auch Senioren, behinderte Mitmenschen sowie ganz besonders Kinder und Jugendliche integriert.

Jedes Jahr finden Blumentage statt. Vereinsmitglieder bringen kranken und betagten Mitmenschen mit einem Blumenstrauss etwas Freude und Sonnenschein ins Haus.

Wird zu einem Tag der offenen Tür oder einem Gartenfest eingeladen, so kann auch der «Nicht-Familiengärtner» das Leben in einer «grünen Oase» geniessen.

Der Freizeitwert eines Familiengartens ist heute ebenso gross, wie das Ernten von frischem Gemüse und Obst. Nicht zu vergessen sind auch die vielen leuchtenden Blumen, die den ganzen Sommer lang üppig blühen und so manches Herz erfreuen.

Ein Familiengarten erhöht die Lebensqualität.

Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Jedes Jahr findet am 3. Samstag im August ein «Tag des Gartens» statt. Verschiedene Veranstaltungen machen in der Öffentlichkeit auf die Tätigkeit der Familiengärtner aufmerksam. Wir wollen nicht nur von einem für uns einmaligen Freizeitangebot profitieren, wir möchten auch etwas weiterschenken.

An einem speziellen «Tag der offenen Tür» werden die Bevölkerung sowie Politiker eingeladen, um einige Stunden in unseren grünen Oasen zu verbringen. Viele Menschen können sich gar kein Bild machen, was der Garten einer Familie so alles bietet. Darum sind solche Kontaktmöglichkeiten für die Bevölkerung, aber auch für unsere Familiengärtner sehr wichtig.

Zahlreiche Gartenfeste tragen zur Pflege der Kameradschaft innerhalb des Areals und zu Nachbarsektion bei. Wertvolle Kontakte zur Bevölkerung können geknüpft resp. gepflegt werden.

Ziel eines «Tag des Gartens» soll die Verbreitung und Bekanntmachung der Familiengartenideale in der Öffentlichkeit sein. Mit all den Aktionen können wir Sympathien gewinnen und das Ansehen der Familiengärtner fördern. Den Sektionen können dadurch auch die Verhandlungen mit Gemeinden erleichtert werden, wenn es darum geht, Pflanzland für neue Areale zu bekommen, Pachtverträge zu verlängern oder Areale der Schutzzone zuzuordnen.

Die Präsenz der Medien und ihre objektive Berichterstattung spielen dabei eine grosse Rolle.



Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Am 3. Oktober 1926 haben sich in Luxemburg die Kleingärtner von Europa zu einem Internationalen Verband, dem «Office International du Coin de Terre et des jardins familiaux» zusammenschlossen. Seither gehört die Schweiz dieser internationalen, vom Europarat anerkannte Organisation an. 1961 in Genf, 1980 in Basel, und 2000 in Lausanne fanden in unserem Land internationale Kongresse statt.

Das Office International hat sich zur Aufgabe gemacht, sich in ganz Europa für den Fortbestand der 3 Mio. Kleingärten einzusetzen. Umweltschutz, rechtliche Absicherung sowie die soziale Funktion des Kleingartens ist immer wieder Gegenstand von internationalen Kongressen und Seminaren.

Der Internationale Verband, allen vorab Frau Dr. Malou Weirich, Generalsekretärin, pflegt rege Kontakte zu Abgeordneten im §Europa-Parlament. Sie nimmt auch regelmässig an Tagungen und Aktivitäten des Europarates teil, z.B. Kampagne Blaues Europa, Überarbeitung der Städtecharta usw. Nur durch eine gute Zusammenarbeit aller Verbände kann auch auf internationaler Ebene die gesteckten Ziele erreicht werden. Mehr Sicherheit für unsere Gärten sowie finanzielle Unterstützung durch die Parlamente sind lebenswichtige Grundlagen für die Familiengarten-Organisationen.

Geschlossenheit macht stark!

Schweizer Familiengärtner-Verband
Die Geschäftsleitung



Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Geschäftsleitung:

Präsident:	Otmar Halfmann	Libellenweg 5 3250 Lyss	032 384 71 23 079 251 26 43 otmar.halfmann@bluewin.ch
Vizepräsident: Deutsche Schweiz	Cristoforo Crivelli	Hochbergstrasse 102 4057 Basel	076 391 10 91 criscrivelli@sunrise.ch
Vizepräsident: Französische Schweiz	Jean André	Vieux-Moulin 13 1213 Onex	022 792 79 20 jr.andre@bluewin.ch
Kassier:	Christian Rouiller	Huebwiesenstrasse 27 8954 Geroldswil	044 748 44 04 chr.rouiller@bluewin.ch
Sekretariat:	Monika Schlei	Gatterstrasse 23 9300 Wittenbach	077 910 51 17 moschlei@gmx.ch
Redaktionspräsident:	Bruno Fehr	Birkenstrasse 9 8107 Buchs ZH	076 430 36 96 bruno.fehr@gmx.ch
Protokoll:	Beatrice Kurz	Loobachstrasse 8 9204 Andwil	071 951 44 64 jbku@bluewin.ch



Regionalvertretung:

Suisse Romande: Genève	Hans Bachmann	5, Rue Camille Martin 1203 Genève	022 344 38 50 h.bachmann@hotmail.fr
Suisse Romande: Lausanne	Jean André	Vieux-Moulin 13 1213 Onex	022 792 79 20 jr.andre@bluewin.ch
Basel-Stadt:	Cristoforo Crivelli	Hochbergerstrasse 102 4057 Basel	076 391 10 91 criscrivelli@sunrise.ch
Basel-Land:	Vakant		
Bern-Stadt:	Peter Scheidegger	Holenackerstr. 85 C18 3027 Bern	031 991 15 01 peter.scheidegger@fgvb.ch
Bern-Land:	Pfister Urs	Nünenenweg 4 3027 Bern	031 819 05 18 u.h.pfister@belponline.ch
Biel/Bienne:	Beatrice Pulfer	Haldenstrasse 59 2502 Biel	032 341 76 23 w.b.pulfer@bluewin.ch
Ostschweiz:	Beatrice Kurz	Loobachstrasse 8 9204 Andwil	071 951 44 64 jbku@bluewin.ch
Ostschweiz:	Mariann Baschnonga	Schönaustrasse 35 9000 St. Gallen	079 309 92 77 mariann.baschnonga@startbereit.ch
Zentralschweiz:	Alois Lisibach	Hobacherweg 18 6010 Kriens	041 310 05 10 a.b.lisibach@bluewin.ch
Zentralschweiz:	Walter Zihlmann	Hochwachtstrasse 49 6312 Steinhausen	041 741 59 21 walter.zihlmann@bluewin.ch
Zürich-Stadt:	Werner Schwarzer	Albertstrasse 2 8005 Zürich	079 610 64 81 weschwa@bluewin.ch
Zürich-Stadt:	Theres Székely	Klosbachstrasse 72 8032 Zürich	079 411 41 78 theresa@szekely.ch
Zürich-Ost:	Bruno Fehr	Birkenstrasse 9 8107 Buchs ZH	076 430 36 96 bruno.fehr@gmx.ch
Zürich-West:	Tobias Morgenthaler	Pilatusstrasse 8 5032 Aarau Rohr	076 585 89 49 tobias.morgenthaler@greenmail.ch





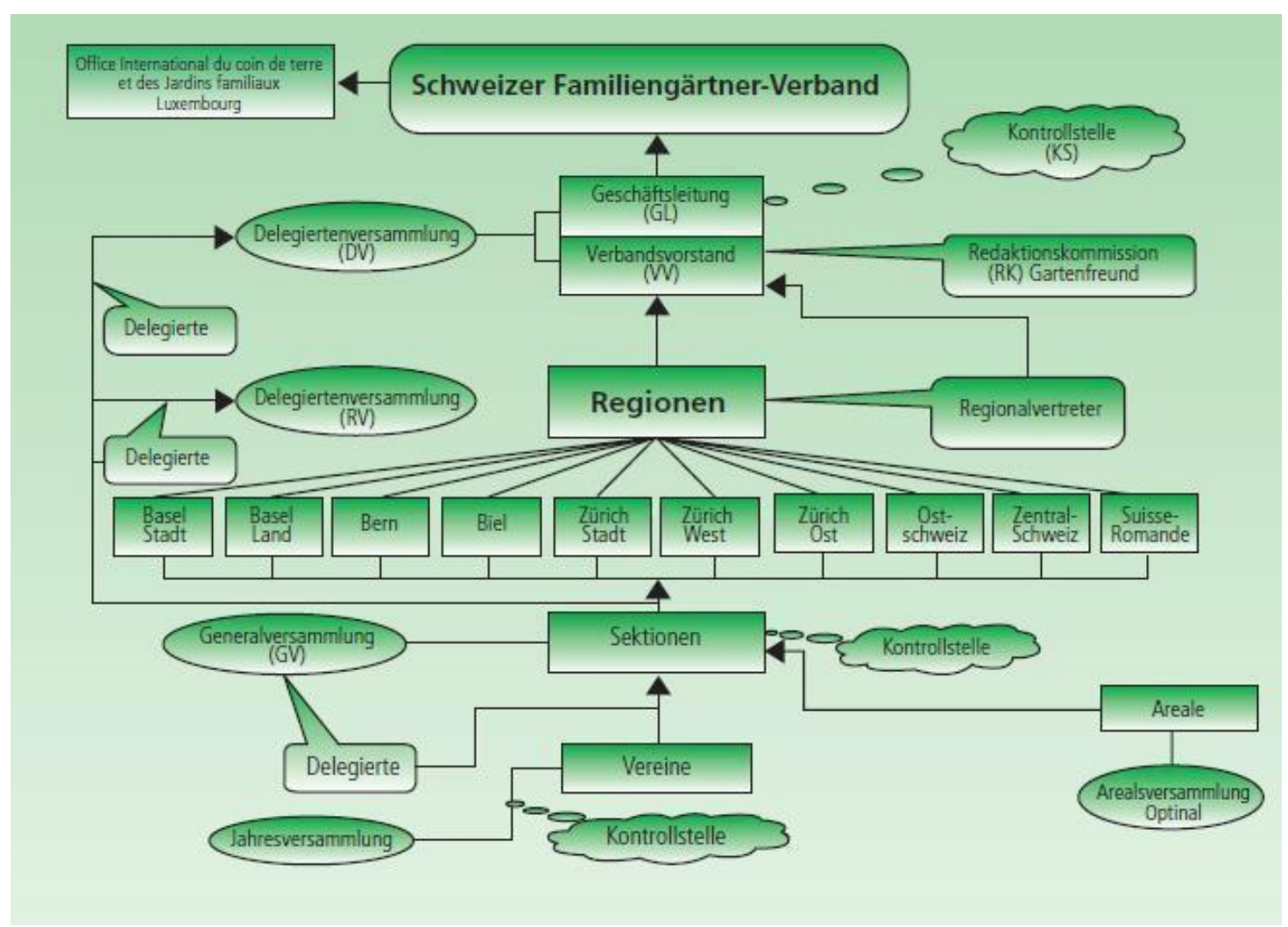
Schweizer Familiengärtner-Verband
 Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
 FSJF

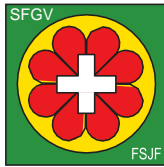
Organigramm

Schweizer Familiengärtner-Verband (SFGV)
 Fédération Suisse des Jardins familiaux (FSJF)





Schweizer Familiengärtner-Verband
Fédération suisse des jardins familiaux



SFGV
FSJF

Ihre CD für die Pressebilder

